

# AK.MIT.ENERGIE.

Grünes Bamberg - AK Klimawende und Ressourcenschutz

## Praktischer Workshop: *Nachhaltige Energienutzung im Haushalt und anderswo*

Samstag, 10. 12. 2022 von 10 - 13 Uhr  
Grünes Büro - Luitpoldstraße 51 - Bamberg

### *Der nachhaltige Energie-Workshop - Inhalte und Programm*

Einladung zum Mitmachen beim Energiesparen und der Klimawende

Wir werfen einen spannenden Blick auf die Energiewelt, jenseits allen Unwillens und vieler Wunschvorstellungen

Mit praktischen Maßnahmen im eigenen Haushalt fangen wir an: Wo kann *effektiv* Energie (nicht nur Strom) gespart werden? Wir sehen uns die gängigen Energiespartipps genauer an. Und erfahren, wie schnell und direkt sie zu Hause und im Freudeskreis umsetzbar sind.

Und werden dabei zu ganz erstaunlichen Einsichten gelangen! Garantiert! Bei Strom, Warmwasser und Heizung werden wir verborgene Sparpotentiale aufspüren, wie etwa 80% Wasser und Energie bei größten Verbrauchsgerät im Haushalt gespart werden können - und das trotzdem kein EU-Energielabel besitzt.

Wir wollen uns einen Überblick verschaffen und wichtige Zusammenhänge ergründen, dabei Einzelheiten fein säuberlich auseinander halten und mögliche Irrwege und Stolperfallen bei der Energiewende finden. Und dabei feststellen, dass manche Vorgehensweisen und politische Forderungen zielführend, realistisch und realisierbar sind und andere nicht recht dazu passen wollen. Es wird uns z.B. auffallen, dass die Sonne nachts nicht scheint, dies aber bei fast allen Klimadiskussionen keine Rolle spielt.

Wir werden uns auch fragen, warum es in Deutschland noch immer viel zu wenig Wind- und Solaranlagen gibt, trotzdem aber hunderte von Millionen Euro für abgeregelte Windanlagen bezahlt werden müssen, weil oft zu viel Strom im Netz ist.

Wir sehen uns auch die Zusammenhänge mit der Landes- und Bundespolitik und zur weltweiten Klimawende an. Wir wollen zielführende Maßnahmen von einfachem Aktionismus unterscheiden können und eure Erfahrungen damit herausarbeiten.

Welche Flächen an Solarzellen und wieviele Windräder müßten in Stadt und Landkreis Bamberg noch gebaut werden, damit Oberbürgermeister und Landrat ihr seit Jahren gegebenes Versprechen wahrmachen und bis 2035 komplett Energie-Autark zu sein?

Was kann Grüne Politik dazu beitragen und was Solaranlagen auf Weltkulturerbe Dächern? Und welche Konzepte fehlen noch, damit der Bau von Energieanlagen in Stadt und Landkreis jetzt endlich zügig angegangen wird?

Garantiert unterhaltsam und pragmatisch sowie illustriert mit vielen Bildern und anschaulichen Grafiken nähern wir uns der Bedeutung von Primärenergie und Endenergie-Verbrauch, Strom, Wärme, Verkehr, Wasserstoff und Batteriefahrzeugen, Energiespeicher, Megawatt und TWh für das Klima, immer aber bleiben wir dabei faktenorientiert: Wenn zur Hand, bringt eure Strom- und Energieabrechnungen gerne mit.

*Peter Enzenberger - [energie@bitsteller.de](mailto:energie@bitsteller.de)*